

Schönert, J. (2007). Perspektiven zur Sozialgeschichte der Literatur. In *Beiträge zur Theorie und Praxis* (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur, Bd. 87) (S. 98–112). Tübingen.

Smith, A. D. (1991). *National Identity*. London.

DOI: <https://doi.org/10.32589/2408-9885.2023.18.304860>

Lange, Anja
anja.dsc@gmail.com

ORCID ID: <https://orcid.org/0000-0001-5218-7485>
Kirgisisch-Deutsches Institut für Angewandte Informatik

Wolf, Dagny
dagny.wolf@kstu.kg

ORCID ID: <https://orcid.org/0000-0003-3234-2489>
Nationale Technische Universität Kirgistans

EINE FORTBILDUNG ZU CHAT GPT – VORSTELLUNG DES UNTERRICHTSKONZEPTS UND EINER IN KIRGISTAN DURCHGEFÜHRTEN QUERSCHNITTSSTUDIE

У статті йдеться про Chat GPT та інші сучасні інструменти, розроблені з використанням штучного інтелекту, їх застосування у викладанні німецької мови у вищих навчальних закладах. Наводяться приклади вправ і завдань із використанням новітніх технологій для розвитку мовної компетентності та мовленнєвих навичок студентів. Аналізуються переваги і недоліки використання Chat GPT у навчальному процесі.

Представлено також дослідження, проведене в Kirgизько-німецькому інституті прикладної інформатики та Національному технічному університеті Kirgизстану, предметом якого було вивчення сприйняття, ставлення і застосування Chat GPT на заняттях з німецької мови. Стаття узагальнює результати проведеного дослідження.

Ключові слова: *циткування, джерело, наукове письмо, університет.*

The article is about Chat GPT and other modern artificial intelligence tools. First, a study is presented that was carried out in Central Asia with students and teachers. In this study, students and teachers were surveyed about their use of Chat GPT.

The students are very good at using Chat GPT and also use the tool to learn languages in their free time. The teachers are less good at it. Teachers have less interest in Chat GPT and also less knowledge about the tool. Many wrote that they would like to know how to use this tool, but don't know how.

In addition, exercises that can be done with Chat GPT in language lessons will be presented. These exercises are presented in this article using the example of German lessons. However, they

can also be used for any other foreign language. The exercises are about using Chat GPT in class and how to show students how to learn languages more effectively. For example, there is the possibility of having an authentic conversation with Chat GPT. Chat GPT can also correct errors in a text. The students can work with the prompt entered; for example, they can guess what it was.

Key words: Chat GPT, AI tools, language learning, survey.

1. Einführung

Vor einem Jahr, im November 2022, wurde vom Unternehmen Open AI die künstliche Intelligenz (KI) Chat GPT auf den Markt gebracht. Sie hat die Art und Weise, wie wir Menschen mit Maschinen und miteinander interagieren, revolutioniert. ChatGPT (Generative Pre-trained Transformer) ist im Moment das berühmteste Sprachmodell.

In diesem Artikel soll zunächst ChatGPT vorgestellt werden. Anschließend werden seine Einsatzbesonderheiten im Bildungsbereich analysiert sowie eine Querschnittstudie vorgestellt, die im November 2023 an kirgisischen Universitäten durchgeführt wurde. Dabei soll die Frage beantwortet werden, wie die Studierenden und Dozierenden den ChatBot verwenden und welche Chancen und Risiken sie in der Arbeit mit ChatGPT sehen. Außerdem sollen einige Impulse gegeben werden, wie man das Thema im Unterricht mit Studierenden behandeln kann.

2. Einführung in ChatGPT

ChatGPT ist ein ChatBot, dem Fragen gestellt werden können. Das Programm antwortet und generiert dabei Antworten, die nicht reproduzierbar sind. In Abbildung 1 wird die Benutzeroberfläche von ChatGPT gezeigt. Die KI wurde trainiert, Antworten zu geben. *“To use ChatGPT, a user provides an input prompt, such as a question or statement, which is then fed into the model”* (Sakib, 2023, S. 1). Mit Chat GPT ist ein Gespräch möglich, man kann bei diesem ChatBot immer wieder nachfragen und die Eingabe verfeinern, wodurch sich dann immer wieder die Ausgabe ändert.

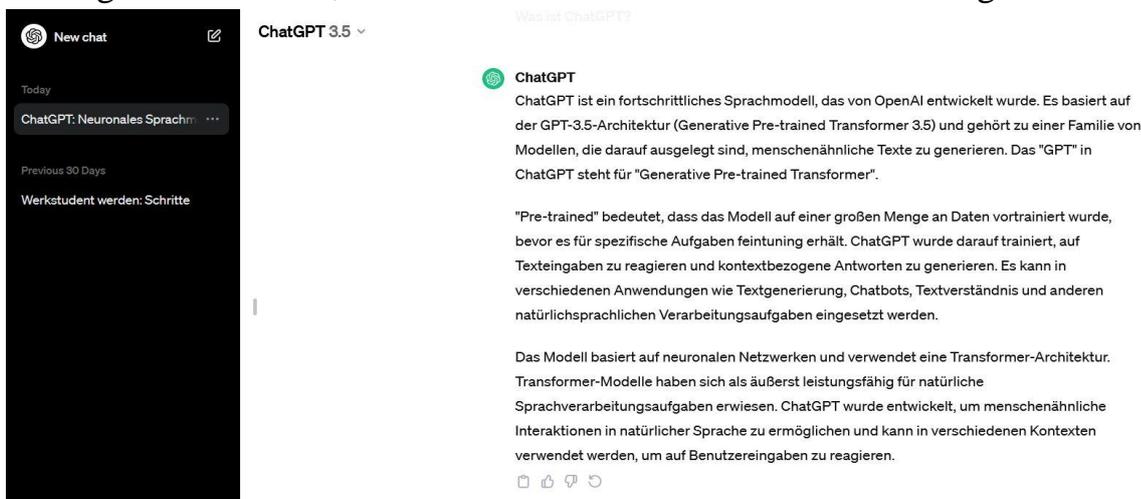


Abb. 1. Screenshot von Chat GPT

3. ChatGPT und die Bildung

Viele WissenschaftlerInnen sehen in ChatGPT große Chancen für die Bildung. “For educators, it’s going to be as transformational as Google was in 1998” (Cambridge, 2023). Vor allem im Bildungsbereich eröffnet ChatGPT völlig neue Möglichkeiten. Zusammengefasst können die Chancen für den Einsatz von Chat GPT im Bildungsbereich mit den folgenden Worten charakterisiert werden: “It may identify the best practices and approaches for utilizing chatbots and other artificial intelligence (AI) tools in education, as well as provide guidance for the future of education and the use of technology to learning” (Firat, 2023, S. 1). Božić und Poola (Božić & Poola, 2023, S. 2) listen die potentiellen Nutzungsmöglichkeiten für ChatGPT vor allem in den folgenden Bereichen auf:

- Sprachenlernen: ChatGPT kann als interaktiver Tutor benutzt werden.
- Schreibassistenz: Mit Hilfe von ChatGPT können Texte geschrieben und korrigiert werden.
- Evaluation: NutzerInnen können ihre Texte mit ChatGPT einschätzen lassen.

Die positive Einschätzung von ChatGPT für den Unterricht überwiegt. “It has the potential to aid students in staying engaged with the course material and feeling more connected to their learning experience” (Fuchs, 2023).

Es wird zu klären sein, ob und wie die kirgisischen Studierenden und Dozierenden ChatGPT benutzen. Aus eigenen Beobachtungen können wir bestätigen, dass die Studierenden ChatGPT völlig selbstverständlich nutzen, während die Dozierenden eher weniger Kenntnisse des neuartigen Chatbots haben. Deswegen wurde im November 2023 eine Querschnittsstudie zwischen verschiedenen kirgisischen Studierenden und Dozierenden durchgeführt.

4. Ergebnisse der Studie

Die Studie wurde auf Russisch und Kirgisisch durchgeführt. In Abbildung 2 sind die Antworten dargestellt, die die befragten Personen gegeben haben. Es haben insgesamt 105 Personen an der Studie teilgenommen. 58 der Antworten kamen von Studierenden und 46 von Dozierenden und ProfessorInnen.



Abb. 2. Antworten auf die Frage, welchen Status die Interviewten haben

Aus Abbildung 3 geht hervor, dass 60% aller Antworten Chat GPT kennen, 19% kennen den Chatbot, wissen jedoch wenig darüber und 21% kennen Chat GPT nicht.

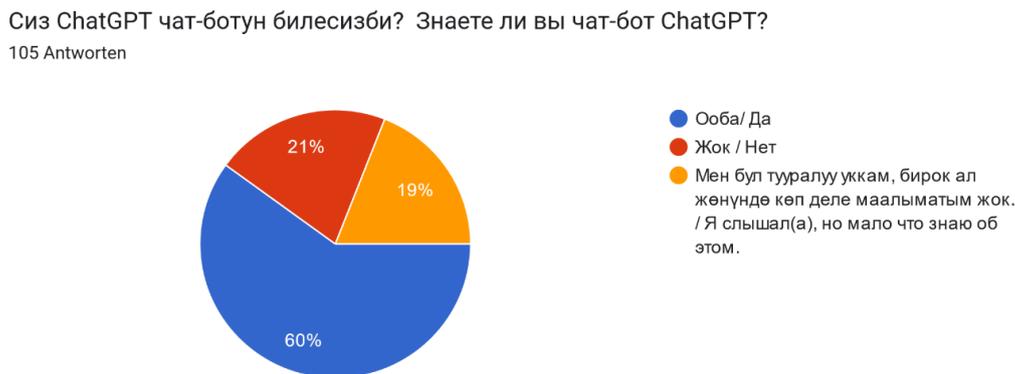


Abb. 3. Kennen Sie Chat GPT?

Auf die Frage, wofür ChatGPT benutzt wird und welche Vorteile sich aus ChatGPT ergeben, gaben Studierende folgende Antworten:

- Studium;
- Übersetzung;
- schnelles Schreiben von E-Mails;
- sich schnelles Einlesen in komplett neue Themen;
- Korrektur eines Papers in Fremdsprachen und Fehlersuche etc.;
- Suchen neuer Informationen;
- Freizeit.

Die Studierenden gaben an, dass sie Chat GPT vor allem im Studium nutzen. Ein Kommentar war beispielsweise: “Ich würde sagen, ChatGPT ist ein guter Assistent, der Ihnen sagen kann, wie und in welchem Kontext Sie komplexe Grammatikstrukturen und unklare Wörter verwenden sollen. Es hilft auch beim Verfassen von Aufsätzen und Briefen auf Deutsch und kann sogar Fehler korrigieren.” Es wäre zu untersuchen, ob die Studierenden mit Chat GPT beispielsweise selbstständiger Sprachen lernen. Das legt das folgende Zitat nahe: “Es ermöglicht mir, schnell Antworten auf eine Frage in dem von mir benötigten Kontext zu finden. Ich lerne eine Sprache alleine zu Hause. ChatGPT ist mein Lehrer” (Kommentar eines Studierenden).

Auf die gleiche Frage antworteten Dozierende wie folgt:

- zur Vorbereitung des Unterrichts
- für das eigene Studium und die Arbeit
- zur kreativen Gestaltung des Unterrichts, vor allem des Deutschunterrichts
- zur Erstellung von thematisierten Testfragen, Lückentexten und Aufgaben
- zum Zeitsparen.

Weitere Antworten waren:

- Ich wollte Chat GPT nutzen, konnte es aber nicht finden.

Die Lehrkräfte nutzen auch Chat GPT “als Hilfe beim Schreiben von Aufsätzen, Berichten, Präsentationen und vielem mehr” (Antwort einer Lehrkraft) und auch als Selbsttest: “Ich stelle ChatGPT eine Frage, die für mich notwendig ist, und überprüfe dann meine Antwort/Meinung, indem ich versuche, die Antwort zu erraten” (Kommentar einer Lehrkraft). Sowohl Studierende als auch Dozierende kannten die Funktion, sich Texte redigieren zu lassen, nicht. Aus Abbildung 4 geht hervor, dass nur ca. 40% der Antwortenden angaben, diese Funktion von Chat GPT zu kennen und zu nutzen.

Тексттерди оңдоо үчүн ChatGPTни колдонуңуз беле? Использовали ли Вы ChatGPT для редактирования текстов?
103 Antworten

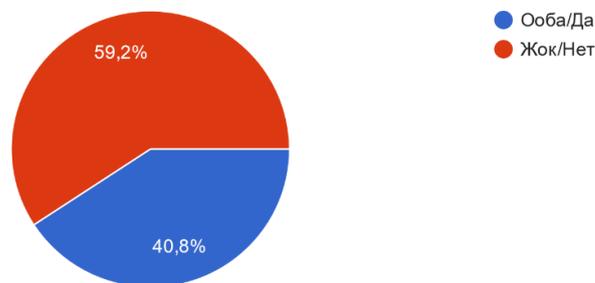
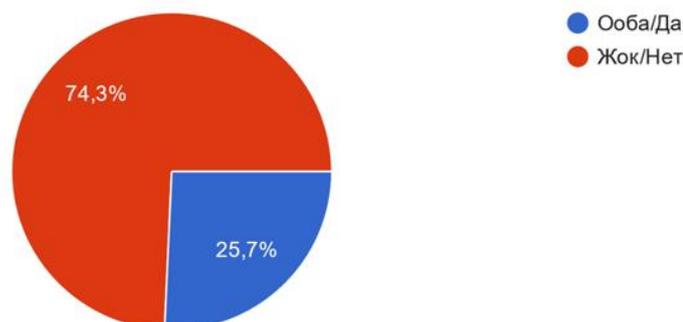


Abb. 4. Redaktion des Textes

Die Frage, ob Studierende und Dozierende bereits eine Künstliche Intelligenz zur Bildgenerierung benutzt haben, gab es folgende Antworten:

Сүрөттөрдү түзүү үчүн жасалма интеллектти колдонуңуз беле? Пользовались ли Вы искусственным интеллектом для генерации картинок?
105 Antworten



Fast 75% haben noch keine KI zur Bildbearbeitung benutzt.

5. Vor- und Nachteile von Chat GPT

Das Hauptaugenmerk der Umfrage lag auf den Vor- und Nachteilen des Chatbots. Sowohl Studierende als auch Lehrkräfte wurden befragt, welche Vorteile die KI hat. Die Studierenden antworteten wie folgt darauf:

- Komfort, Geschwindigkeit, Vielseitigkeit;
- mehrere Sprachen auf einem hohen Niveau;
- Speichern des Abfrageverlaufs;
- mehrere Antworten auf eine Frage;
- eine Art Assistenz;
- Zeitersparnis.

Die Dozierenden antworteten wie folgt auf die Frage nach den Vorteilen:

- eine gute Möglichkeit für Studierende, selbständig zu arbeiten;
- Zeitersparnis;
- “ein guter Denker”.

Auf die Frage, welche Gefahren bzw. Risiken Chat GPT hätte, antworteten viele Befragten „weiß nicht“, “keinerlei Risiken” und “darüber habe ich noch nicht nachgedacht”. Weitere Antworten waren:

- Hindern an selbstständigem Denken;
- Plagiat;
- Arbeitslosigkeit;
- keine Unterscheidung zwischen Fake News und richtigen Nachrichten;
- immer wachsende Rolle der Maschinen;
- Gewohnheit.

Die Ergebnisse der Querschnittsstudie deuten darauf hin, dass eine Diskrepanz zwischen der Nutzung von ChatGPT durch Studierende und Dozierende besteht: Studierende nutzen ChatGPT demnach häufiger und betonen zudem die vielseitige Anwendbarkeit des Chatbots, während Dozierende eine geringere Vertrautheit mit dessen Funktionalitäten zeigen.

Die Erkenntnisse der Querschnittsstudie legen nahe, dass gezielte Fortbildungen im Umgang mit ChatGPT erforderlich sind, um seine effektive und sichere Nutzung zu gewährleisten. Darauf weisen insbesondere die begrenzte Kenntnis der Textredigierungsfunktion sowie die mangelnde Reflexion über Risiken hin. Entsprechende Fortbildungsveranstaltungen könnten Dozierenden helfen, das Lehr- und Lernpotenzial des Chatbots besser zu verstehen und in ihre Lehransätze zu integrieren. Dies wäre entscheidend, um die Lücke zwischen den unterschiedlichen Nutzungsgraden zu schließen. Gleichzeitig kann sichergestellt werden, dass die moderne Lehre mit aktuellen technologischen Entwicklungen nicht nur Schritt halten kann, sondern sich eventuell auch eine mögliche Symbiose zwischen Mensch und künstlicher Intelligenz manifestiert.

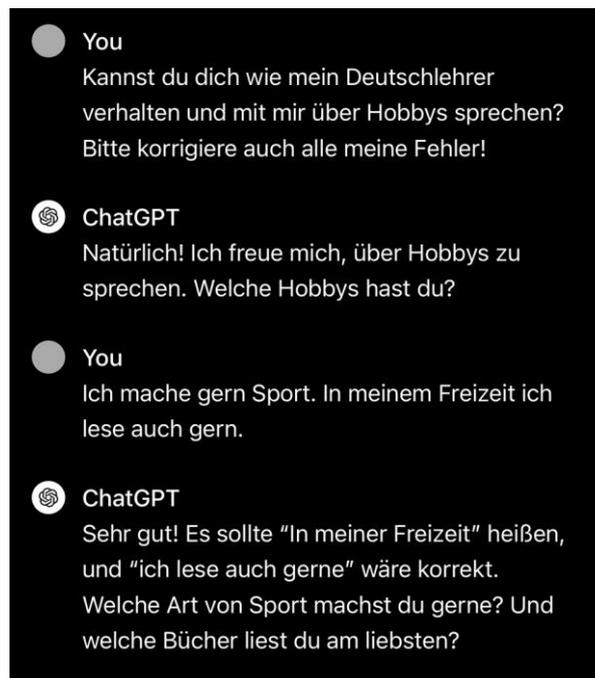
6. Impulse für den Unterricht

Wie die Studie gezeigt hat, kommt man an dem Thema “Chat GPT” nicht mehr vorbei. Die Studierenden benutzen den Chat GPT im alltäglichen Leben, deswegen sollte man auf diese Erfahrungen zurückgreifen und sie für den Unterricht nutzen. Im Folgenden sollen einige Übungen und Aufgaben vorgestellt werden, die die Studierenden entweder selbstständig oder im Unterricht mit Chat GPT machen können.

6.1. Simulierte Unterhaltung

Die Studierenden können mit Chat GPT eine natürliche Konversation zu jeder Zeit, an jedem Ort, über jedes Thema und auf jedem Sprachniveau führen.

Das kann beispielsweise so aussehen:



Dabei können die Studierenden den Dialog grammatikalisch und/oder stilistisch anpassen, in dem sie Chat GPT folgende Prompts (Eingaben) geben:

“Erkläre mir das mit einfacheren Wörtern”.

“Gib mir mehr Details und Beispiele über diese Grammatikregel”.

“Schreib diesen Text umgangssprachlicher oder formeller”.

“Baue absichtlich Fehler ein, die ich korrigieren muss”.

Auch auf einem hohen Sprachniveau kann Chat GPT genutzt werden. Der Text, den ein Student geschrieben hat, kann mit Hilfe von Chat GPT verändert werden. Hier sind verschiedene Eingaben möglich, zum Beispiel:

“Schreib den Text im Stil von Angela Merkel!”

“Schreib den Text im Stil von Puschkin!”

“Schreib den Text im Stil von einem Rapper!”

“Schreib den Text als Gedicht!”

“Schreib den Text als romantischen Liedtext!”

“Schreib den Text mit vielen Metaphern und Wortspielen!”

So können auch Lernende mit einem hohen Sprachniveau verschiedene Stilrichtungen im Deutschen üben.

6.2. Audio-Funktion in der Handy-App

In der Handy-App von Chat GPT gibt es eine Audio-Funktion. Man kann einen Text einsprechen und dann von einer Sprecherin oder einem Sprecher eine Antwort bekommen. Hiermit sind mündliche Echtzeitkonversationen zu jeder Zeit, an jedem Ort, über jedes Thema und auf jedem Sprachniveau möglich. Diese Funktion kann als Phonetiktraining benutzt werden. Dabei gilt: korrekter Input = korrekter Output. Die Studierenden können nach Wörtern, Wortgruppen oder Sätzen fragen, die bestimmte phonetische Herausforderungen enthalten. Jedoch Achtung: Bei dieser Funktion gibt es ein erhöhtes Fehlerpotenzial bei konkreten Fragen nach der Aussprache! Chat GPT ist phonetisch noch nicht perfekt!

6.3. Bilderstellung mit anderen KI-Tools

Es kann im Unterricht auch mit anderen KI-Tools gearbeitet werden, bspw. mit dem Bing Image Creator oder DALL-E 3, einem KI-Bildgenerator von OpenAI, der Bilder aus Textbeschreibungen erzeugt. Hier könnte die Aufgabe der Studierenden sein, die Beschreibungen der Bilder zu schreiben und sich dann das Bild mit Hilfe des Tools anzeigen zu lassen. Mit dieser Aufgabe sind verschiedene Unterrichtsszenarien verbunden:

1) Zwei oder mehr Gruppen von Lernenden lassen ihre eigenen Bilder generieren. Die jeweils andere(n) Gruppe(n) erraten, welcher Prompt gegeben wurde. Die konkrete Aufgabe hierfür lautet:

“Lassen Sie ein Bild Ihrer Wahl vom Bing Image Creator generieren. Benutzen Sie für die Beschreibung Substantive, Verben und Adjektive auf dem A2/B1-Niveau. Schauen Sie sich die Bilder der anderen Gruppen an. Erraten Sie mithilfe von Nachfragen den Prompt, den die Gruppe für die Bildgenerierung gegeben hat”.

Das Szenario 1 sorgt für Kreativität der Lernenden, sie sollen durch ständiges Fragen, Erraten und Feedback miteinander arbeiten. Außerdem wird das Gesagte/ Geschriebene visualisiert und auch das Gesehene verbalisiert. Dieses Szenario ist auch in einer spielerischen/kompetitiven Gestaltung möglich.

2) Die Lernenden bekommen Input ohne Visualisierungen (Musik, Liedtexte, Gedichte, Kurzgeschichten etc.). Danach wird jeweils passender Wortschatz gesammelt, darunter Nomen, Adjektive, Verben, Adverbien etc. Anschließend sollen einzelne Wörter zu grammatikalisch korrekten Konstruktionen “zusammengebaut” werden. Diese Konstruktionen können dann als Prompt zur Bildgenerierung dienen. Die konkrete Aufgabe hierfür lautet:

“Hören Sie das Lied und sammeln Sie Substantive, Adjektive und Verben, die Sie mit der Melodie assoziieren. Fügen Sie die Wörter zu sinnvollen und grammatikalisch korrekten Sätzen zusammen. Benutzen Sie nun diesen Satz/ diese Sätze als Prompt im Bing Image Creator. Sprechen Sie gemeinsam in der Gruppe darüber, wie gut die generierten Bilder wirklich zur Melodie passen”.

7. Fazit

Die Potentiale von KI im Unterricht sind groß und die Anknüpfung an die Lebenswelt der Lernenden, die sowieso die Tools in ihrer Freizeit benutzen, ist groß. In unserer Umfrage haben wir gesehen, dass vor allem die Lehrkräfte noch zu viel scheu sind, sich auf die neuen Tools einzulassen und sich auch noch nicht genug kompetent fühlen. Hier sollte mit Fortbildungen und Seminaren Selbstbewusstsein und Kompetenz im Umgang mit den neuen KI-Tools aufgebaut werden. Es ist offensichtlich, dass diese Tools nur die Spitze des Eisbergs sind und in den nächsten Jahren sicher noch einige hinzukommen werden. Diese Entwicklung dürfen Lehrkräfte nicht verschlafen.

LITERATUR

Sakib, S. I. (2023). *What is ChatGPT?*

https://www.researchgate.net/publication/367794587_What_is_ChatGPT

Cambridge. (2023). *ChatGPT (We need to talk)*. <https://www.cam.ac.uk/stories/ChatGPT-and-education>

Firat, M. (2023). *How Chat GPT Can Transform Autodidactic Experiences and Open Education?* <https://doi.org/10.31219/osf.io/9ge8m>.

Božić, V., & Poola, I. (2023). *Chat GPT and education*. <https://doi.org/10.13140/RG.2.2.18837.40168>

Fuchs, K. (2023). Exploring the opportunities and challenges of NLP models in higher education: is Chat GPT a blessing or a curse? *Frontiers in Education. Sec. Digital Education*, 8. <https://doi.org/10.3389/feduc.2023.1166682>.

DOI: <https://doi.org/10.32589/2408-9885.2023.18.305038>

Nickl, Milutin Michael

mikelnickl@gmx.de

ORCID ID: <https://orcid.org/0000-0003-0205-6369>

Hof in Bayern

**ERWÄGUNGEN ZUR CENTRALITY OF SPEECH ZWISCHEN
PHILOLOGISCHER INTUITION UND
KOMMUNIKATIONSTHEORETISCHER INTEGRATION**